

# Autobuchungstool

Das Autobuchungstool ist ein von den Modulen unabhängiges Programm, das es erlaubt, offene Leistungen automatisiert zu verbuchen.

Dabei werden all diejenigen Leistungen berücksichtigt, die

- a) bereits bewertet sind (d.h. eine Prüfungsbemerkung haben, die ungleich "<ohne>" ist),
- b) vom Prüfer freigegeben wurden und
- c) noch nicht verbucht wurden.

Die Willenserklärung des Prüfers, die sonst in schriftlicher Form an das Prüfungsamt erteilt wird, wird hierbei durch eine elektronische Freigabe ersetzt, die im Lehrstuhlmodul (FN2LM) erfolgt. Darüber hinaus kann eine Frist eingestellt werden, bei deren Ablauf bereits bewertete Prüfungen, deren Freigabe noch nicht durch den Prüfer erfolgt ist, automatisch freigegeben werden.

Das Buchungstool kann z.B. jede Nacht im Batch-Betrieb gestartet werden, so dass alle Leistungen der Studierenden zeitnah verbucht werden.

## Arbeitsweise

Zunächst werden alle Teilprüfungsteile freigegeben, die bereits bewertet wurden, und bei denen die Frist für die Freigabe abgelaufen ist. Das gleiche erfolgt für die Teilprüfungen.

Als nächstes werden alle Teilprüfungsteile daraufhin überprüft, ob die zugehörige Teilprüfung komplett freigegeben ist, d.h. ob alle zueinander gehörenden Teilprüfungsteile freigegeben wurden. Falls ja, wird die Teilprüfung insgesamt als freigegeben gekennzeichnet.

Nun erfolgt die eigentliche Ergebnisberechnung und Verbuchung. Dabei werden Schreibrechte entzogen und die WWW-Freigabe vorgenommen. Darüber hinaus erfolgen ggf. Vormerkungen für Zwangsanmeldungen.

Optional können Buchungsmails (Information für die Studenten, dass eine Leistung verbucht wurde) verschickt werden.

Ebenfalls optional können TPG-Statistik sowie ECTS-Ranking für die oben ermittelten Kohorten berechnet werden. Weitere Informationen dazu:

- [TPG-Statistik](#)
- [ECTS-Ranking](#)

Das Programm zeigt für jeden dieser Schritte einen Fortschrittsbalken sowie die Anzahl der bearbeiteten Datensätze an.

## Vor der ersten Benutzung

Das Programm wird ein Unterverzeichnis „autobuchung“ anlegen. Dafür müssen entsprechende Schreibrechte existieren.

Mit Versionen ab 06. März 2018 ist der folgende Absatz obsolet. Die genannten Einstellungen werden nun direkt in der Oberfläche vorgenommen.

~~Vor der ersten Benutzung muss ein Eintrag in der Tabelle SS erzeugt werden: `insert into ss (ss, bez) values ('502', 'Autobuchungstool');`~~

~~Falls eine Frist gesetzt werden soll, nach der eine bewertete Leistung auch ohne Freigabe verbucht wird, muss ein Eintrag in der Tabelle setup gemacht werden: `insert into setup_ (param_, value_) values ('AUTOBUCHUNG_TAGE', '10');`~~

~~wobei die Anzahl der Tage (hier 10) natürlich individuell angepasst werden muss.~~

## Batch-Betrieb

Das Programm kann im Batch-Betrieb gestartet werden. Der Aufruf lautet dazu wie folgt:

FN\_Autobuchung.exe DB=FLEXNOW N=ich P=geheim

D.h. es müssen die Datenbank (DB), der Username (N) sowie das Passwort (P) angegeben werden.

Vor dem ersten Batchlauf sollte das Programm einmal manuell gestartet werden, um die Parameter entsprechend zu setzen und zu speichern.

## Steuerung der beteiligten Organisationseinheiten

Die Steuerung, bei welchen Organisationseinheiten eine automatische Verbuchung stattfinden soll, erfolgt über das PO-Modul. Dort gibt es bei jeder Organisationseinheit auf dem Reiter *Autorisierung* die Möglichkeit, die automatische Verbuchung explizit ein- oder auszuschalten.

The screenshot shows a software window with a tabbed interface. The 'Steuerung' tab is selected. It contains three main sections: 'Login-Kennung' with a text box for 'ID: 319'; 'Rollen' with three unchecked checkboxes for 'Anbieter von Lehrveranstaltungstypen', 'Betreuer von Lehrveranstaltungen', and 'Prüfer'; and 'Einstellungen für automatische Verbuchung' with three radio button options. The first option is selected. At the bottom are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons.

Tab	Section	Field / Option	Value / State
Allgemein	Login-Kennung	Die Login-Kennung muss mit dem Datenbank-Login übereinstimmen. Falls der Datenbankzugriff eingeräumt ist, ist dieses Feld obligatorisch, sonst optional.	
		ID: 319	319
	Rollen	<input type="checkbox"/> Anbieter von Lehrveranstaltungstypen	
		<input type="checkbox"/> Betreuer von Lehrveranstaltungen	
<input type="checkbox"/> Prüfer			
Steuerung	Einstellungen für automatische Verbuchung	<input checked="" type="radio"/> automatische Verbuchung richtet sich nach der Einstellung beim Organisationseinheitstyp	Selected
		<input type="radio"/> für diese Organisationseinheit ist die automatische Verbuchung aktiviert (unabhängig von der Einstellung beim Organisationseinheitstyp)	
		<input type="radio"/> für diese Organisationseinheit ist die automatische Verbuchung deaktiviert (unabhängig von der Einstellung beim Organisationseinheitstyp)	
Buttons		Ok	Abbrechen

Für eine einfachere Steuerung gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, dass die Organisationseinheit die Einstellung des übergeordneten Organisationseinheitstyps übernimmt. Das ist der Grundzustand

für die Organisationseinheiten.



Organisationseinheitstyp ändern

Allgemein

Organisationseinheitstyp

Bezeichnung

Prüfer\*innen der Informatik

Fremdschlüssel

Schlüssel im Fremdsystem

Einstellungen für automatische Verbuchung

☐ automatische Verbuchung für alle zugehörigen Organisationseinheiten aktivieren

Ok

Abbrechen

## Umgang mit Stornierungen

Wird eine bereits erfolgte Buchung in PA oder PD storniert, so wird der Buchungsstatus wieder auf „nicht freigegeben“ zurückgesetzt. Darüber hinaus wird der Datensatz mit dem Datum der Stornierung gekennzeichnet.

So gekennzeichnete Leistungen werden vom Autobuchungstool nicht berücksichtigt, bis erneut eine Freigabe erfolgt oder die festgelegte Frist seit dem Datum der Stornierung verstrichen ist.

From:  
<https://wiki.ihb-eg.de/> - **FlexWiki**

Permanent link:  
<https://wiki.ihb-eg.de/doku.php/tools/autobuchung?rev=1520510999>

Last update: **2018/03/08 13:09**

